

INHALT

Vorwort	7
---------------	---

Abkürzungen	9
-------------------	---

GRUNDLAGEN

I. Das Problem	11
II. Wesen und Unterscheidungsmerkmale der Modi	14
III. Modi und Mehrstimmigkeit (Stimmendisposition, Kadenz, Schlüsselungen)	20
IV. Zur Nomenklatur der Modi	31

ERSTER TEIL: INSTRUMENTAL-POLYPHONE WERKE (WERKE MIT FESTGELEGTER STIMMENZAHL)

1. Kapitel: »In re« fundierte Werke: 1. oder 2. Modus	38
2. Kapitel: »In fa« fundierte Werke: 5. oder 6. Modus	52
3. Kapitel: »In sol« fundierte Werke: 7. oder 8. Modus	64
4. Kapitel: »In mi« fundierte Werke: 3. oder 4. Modus	72
5. Kapitel: »In la« fundierte Werke: 9. oder 10. Modus	86
6. Kapitel: Modernisierung der Einleitungsimitation	94

ZWEITER TEIL: GENUIN-INSTRUMENTALE WERKE (WERKE OHNE FESTGELEGTE STIMMENZAHL)

Einleitung	105
1. Kapitel: »In re« fundierte Werke: 1. oder 2. Modus	106
2. Kapitel: »In fa« fundierte Werke: 5. oder 6. Modus	115
3. Kapitel: »In sol« fundierte Werke: 7. oder 8. Modus	124
4. Kapitel: »In mi« fundierte Werke: 3. oder 4. Modus	132
5. Kapitel: »In la« fundierte Werke: 9. oder 10. Modus	135
6. Kapitel: Giovanni Maria Trabacis Toccaten <i>Secondo</i> und <i>Ottavo Tono</i>	140

DRITTER TEIL: BESONDERHEITEN DER TONARTBEHANDLUNG

Vorbemerkung	145
1. Kapitel: Tonartwechsel und modal uneinheitlicher Werkablauf	145
2. Kapitel: Auf Moduspaaren fundierte Werke und modale Fehlzuschreibungen	157
3. Kapitel: Das Problem des Ausdrucks	165

Schlußwort	177
------------------	-----

ANHANG

I. Zum Verständnis der Solmisation	178
II. Einige Beispiele von »cadenze fuggite«	180
III. Kadenzen der acht traditionellen Modi	181
IV. Modi und Schlüsselungen	182
V. Tabelle der Tonartensysteme des späten 16. Jahrhunderts	183
VI. Memorierformeln der acht Modi (nach Johannes Affligemensis)	185
VII. Giovanni Maria Trabaci: <i>Toccaten Secondo Tono</i> und <i>Ottavo Tono</i> (Faksimile)	186
Anmerkungen	191
Quellen und Ausgaben	211
Literaturverzeichnis	215
Personen- und Werkregister	219